

# Raketen an Moskau: Sanktionen gegen Iran

**London.** Wegen der Lieferung ballistischer Raketen an Russland verhängen Deutschland, Frankreich und Großbritannien neue Sanktionen gegen den Iran. »Dies ist eine weitere Eskalation der militärischen Unterstützung Irans für Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine«, teilten die drei Länder am Dienstag in einer gemeinsamen Erklärung mit. »Wir werden umgehend Maßnahmen ergreifen, um bilaterale Luftverkehrsabkommen mit Iran außer Kraft zu setzen.« Zuvor hatte US-Außenminister Antony Blinken bei einem Besuch in London bereits neue US-Sanktionen gegen die Islamische Republik angekündigt, die die Vorwürfe bestreitet.

Der Iran bildete auch eines der Hauptthemen in London. Nach dem Treffen von Blinken und seinem britischen Amtskollegen David Lammy wurde mitgeteilt, sie seien sich einig, dass der Einfluss des Iran im Nahen Osten und in der Ukraine bekämpft werden müsse. »Wir sehen ein beunruhigendes Muster der verstärkten iranischen Unterstützung für die illegale Gruppe des Kremls, und wir haben heute unsere gemeinsame Verpflichtung erörtert, Teheran für die Untergrabung der globalen Stabilität zur Rechenschaft zu ziehen«, so Lammy. Noch diese Woche ist ein gemeinsamer Besuch der beiden Außenpolitiker in Kiew geplant, der erste dieser Art seit mehr als einem Jahrzehnt. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/483507.raketen-an-moskau-sanktionen-gegen-iran.html>